

DIE PRESSE

www.combi-medien.de
GERAUER
Rundblick
Combi Medien Verlag GmbH
Wiesenstraße 8
55361 Gröden
Telefon 0 6155 / 83 83-0

vom 7. August 2013



Spannende und abwechslungsreiche Tage erlebten die Mitglieder des Gehörlosen-Clubs GC 50 plus in Tirol. he-foto

Gehörlosen-Club wandert in den Bergen Tirols

Der Wilde Kaiser ist Ziel des Nauheimer Gehörlosen-Clubs GC 50 plus

Nauheim - Die Mitglieder des Gehörlosen-Clubs GC 50 plus sind kürzlich nach Tirol gefahren. Am ersten Tag trafen sich 18 Teilnehmer der Reise in der Hütte auf der Buchauer Alm im österreichischen Scheffau. Nach der Bettenverteilung und Begrüßung durch Organisator Hermann Eder schnürten die eifrigen Wanderer bereits ihre Schuhe und wanderten auf der Buchauer Alm vorbei an der Riedlhütte hoch zur Gruttenhütte. Der Höhenunterschied betrug rund 330 Meter und der Weg war über vier Kilometer lang. Da kam so manch einer leicht ins Schwitzen. Nach kurzer Verschnaufpause mit einem kühlen Bierchen ging es wieder bergab. Alle mussten sich beeilen, da schon das Abendessen in der Riedlhütte wartete. Den motivierten Wanderern knurrten schon die Mägen, weshalb die leckeren Käsespätzle („Kaasspatzn“) und natürlich kühlende Getränke eine sehr willkommene Geste waren.

Von den Teilnehmern übernachteten zwei Ehepaare in der Riedlhütte, da die Hütte auf der Buchauer Alm schon voll besetzt war.

Am nächsten Morgen fuhren alle nach Ellmau und besichtigten das „Bergdoktorhaus“. Anschließend ging es weiter zur Bergstation und es ging mit der Zahnradbahn hoch auf 1510 Meter. Dann wanderten die Teilnehmer los auf dem Berg „Hartkaiser“ auf schönen Wegen zur Hütte „Jochstube“. Mit der Bahn ging es wieder ins Tal und danach erkundeten einige den Ort Ellmau, während andere nochmals zurück zum Bergdoktorhaus fuhren, um bei den Dreharbeiten zuzuschauen und Autogramme und sogar Fotos mit dem Schauspieler Hans Sigl zu erhaschen. Der Abend klang in der Buchauer Almhütte mit einer tollen Vesper aus. Überraschungsbesuch war auch da und zwar der DGB-Präsident Rudi Sailer mit seiner Frau Trude. Die Freude war groß und es waren

tolle Unterhaltungen mit ihm möglich.

Am dritten Tag fuhren die Wanderer nach Söll und mit der Bergbahn hoch zur Zwischenstation „Hexenwasser“. Highlights waren hier der Barfußpfad, der Wasserverlauf, klingende Steine und ein Bienenhaus. Ziel war im Anschluss die Hütte auf der „Hohen Salve“. Der Höhendistanz betrug diesmal 680 Meter. Den Abend ließen die Mitglieder in bayerischer Trachtenkleidung im prominenten „Stanglwirt“ in Going ausklingen und hatten viel Spaß miteinander. In diesem Lokal treffen sich regelmäßig Prominente wie Franz Beckenbauer, Maria Höfl-Riesch, Donald Trupp, Caroline aus Monaco und viele mehr. Leider ließ sich an diesem Abend niemand von der Prominenz blicken.

Nach dem Frühstück am vierten Tag hieß es bereits Abschied zu nehmen. Die Wanderer freuen sich schon auf die nächste Tour. he